Raritäten - Seltene Schönheiten aus Meisterhand

***in duo animando***

mit Anita Gwerder am Violoncello und Elisabeth Schreyer-Puls am Klavier

spielt Werke von

Zoltán Kodály, Nadia Boulanger, Roland Leistner-Mayer und Sergei Rachmaninow

In ihrem Programm «Raritäten» bringt in duo animando vier besondere Meisterwerke auf die Bühne, die trotz ihrer aussergewöhnlichen Schönheit selten zu hören sind. Mit Musik aus Ungarn, Frankreich, Deutschland und Russland führt das Programm einmal quer durch Europa. Damit präsentiert das hervorragend aufeinander eingespielte Duo vier ganz unterschiedliche Klangsprachen. Zoltán Kodály versteht sich mit seiner Sonatina von 1957 meisterlich auf die Verbindung zwischen impressionistischem Klangzauber und ungarischem Feuer. Die Komponistin Nadia Boulanger erscheint ungeheuer vielseitig; mit ihren drei Stücken für Violoncello und Klavier, herausgegeben 1915, bewegt sie sich zwischen dem poetischen Klang des französischen Impressionismus, Bachs Polyphonie und dem Schwung tonaler, osteuropäischer Volksmusik. Mit Roland Leistner Mayers Op. 70 uraufgeführt 1999, ergreift ein hervorragender Komponist unserer heutigen Zeit das Wort. Der schier atemberaubende Höhepunkt ist Sergei Rachmaninows Cellosonate Op. 19 von 1901, die mit vier Sätzen das Hauptwerk des Konzertabends bildet. Komponiert in unmittelbarer Nachfolge zu seinem berühmten zweiten Klavierkonzert, trägt diese Sonate Rachmaninows ganze virtuose und emotionale Klang-Meisterschaft in sich. Ein Werk der Extraklasse, das den Interpretinnen alles abverlangt. Russische Spätromantik in ihrer vollen Blüte!

Die Kammermusikformation in duo animando zeichnet sich seit 2009 mit wohldurchdachten Konzeptprogrammen aus, in deren Werke die beiden Künstlerinnen auf sympathische Weise kurz einführen. So gelingt es ihnen stets, ihrem Publikum den Zugang zur Musik zu vermitteln, auch zur Moderne mit ihren ungewohnten Klangwelten. Rezensenten sprechen ihnen die Verbindung von technischer Souveränität mit äusserster Empfindsamkeit und Gestaltungskraft zu. Vollendet beherrschen die beiden temperamentvollen Musikerinnen die Kunst des musikalischen Dialogs. Ihre Interpretationen wirken stets lebendig und frisch, wie aus dem Augenblick heraus gestaltet. So wird ein intensives Musikerlebnis zum konzertanten Hochgenuss.